

Mit neuen UT-Berufen

die Zukunft der Umwelt gestalten

Ausbilden →
Wir machen mit!

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Arbeitsgebiet

- Die Fachkraft für Wasserversorgungstechnik arbeitet in kommunalen und industriellen Betrieben der Wasserversorgung
- Industrielle Betriebe der Wasserversorgung



Berufliche Qualifikationen

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik führen ihre Arbeiten selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und zum Umweltschutz bei der Arbeit. Sie sind elektrotechnisch befähigte Personen.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik

- steuern und kontrollieren technische Abläufe
- bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung, -speicherung und -verteilung
- legen Rohrleitungen, montieren und demontieren die Anlagen
- überprüfen Kundenanlagen
- führen an den elektrischen Anlagen im Wasserwerk in begrenztem Umfang Schaltvorgänge und Reparaturen durch
- nehmen zur Eigenüberwachung des Lebensmittels „Trinkwasser“ Proben, bestimmen in begrenztem Maße Qualitätsparameter und bewerten sie
- dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe und werten sie aus
- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst
- wenden unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an
- handeln kundenorientiert und wenden Informations- und Kommunikationstechniken an



Qualifiziertes Personal sichert jedem Unternehmen Wettbewerbsvorteile. Die Auszubildenden von heute sind die Leistungs- und Wissensträger von morgen!

Kurzinfo

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

Fundstelle der Ausbildungsordnung:
Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 43,
vom 2. Juli 2002, Seite 2335 ff.
www.parlamentsspiegel.de
www.bundesanzeiger.de/bgbl1.htm

Hotline:

Melden Sie Ihre Ausbildungsstelle!
Hotline Bundesanstalt für Arbeit
☎ 01 80 / 3 22 55

mit freundlicher Unterstützung durch:



Ausbildungsinhalte

Lernort Betrieb Ausbildungsinhalte

Kernqualifikationen (z.B.):

- Umweltschutz
- betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation
- Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik; Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen

Fachqualifikationen (z.B.):

- Wasserwirtschaft
- Wassergewinnung
- Wasserbeschaffenheit, Wasseraufbereitung
- Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Wasseruntersuchung
- Messen, Steuern, Regeln
- Elektrische Anlagen in der Wasserversorgung
- Dokumentation
- Trinkwasserschutz und Kundenanlage
- Kundenorientierung



Prüfungen

Praktischer Teil:

- Betreiben, Überwachen und Instandhalten von Wasserversorgungseinrichtungen unter Berücksichtigung der Überprüfung von Qualitätsparametern und
- Durchführen elektrotechnischer Arbeiten unter Einbeziehung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

Schriftlicher Teil:

- Prüfungsbereich Wasserversorgung
- Prüfungsbereich Elektrotechnische Arbeiten
- Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Weiterbildungsmöglichkeiten

Beispielsweise:

- Wassermeister/-in
- Industriemeister/-in Rohrnetz und Rohrnetzbetrieb
- Techniker/-in Wasserversorgungstechnik
- Techniker/-in Umweltschutz

Lernort Berufsschule Lernfelder (z.B.):

- Planen eines Umweltkonzeptes
- Rohrleitungssysteme betreiben
- Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen;
- Maschinen und Einrichtungen bedienen und instandhalten
- Elektrische Anlagen betreiben und instandhalten
- Wasser gewinnen
- Hausanschluss erstellen
- Wasserbeschaffenheit überprüfen
- Wasser aufbereiten
- Elektrische Geräte anschließen
- Wasser fördern, speichern und verteilen
- Wasserversorgungsanlagen steuern und regeln

Beratungspartner

Für Ausbildungsstellen:

Berater/innen der regionalen Arbeitsämter
www.arbeitsamt.de

Ausbildungsberater der regionalen Industrie- und Handelskammern
www.dihk.de (IHK-Finder)

Ausbildungsberater der zuständigen Stellen des öffentlichen Dienstes

Lektüre

„Ausbildungsfibel – Tipps und Hilfen für Betriebe“
Bundesanstalt für Arbeit
90327 Nürnberg
Fax 09 11 / 1 79 35 55

Informationen

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten
www.bibb.de



Die Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen.
www.arbeitsamt.de